

Anhang: Modulbeschreibungen

Modultitel deutsch:		Grundlagenmodul					
Modultitel englisch:		Basic Module					
Studiengang:		Bachelor of Science „Human Movement in Sports and Exercise“					
1	Modulnummer: 1	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1	LP: 12	Workload (h): 360		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1	S	Health Studies	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30	60
	2	S	Expertise Studies	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30	60
	3	S	Communication, Cooperation, and Leadership in Groups	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30	60
4	S	Writing and Presenting Skills	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30	60	
4	Lehrinhalte: In den Seminaren 1 und 2 erhalten die Studierenden einen Überblick grundlegender Theorien, Konzepte, Modelle und methodologischer Aspekte im Rahmen von Gesundheit- und Expertisestudien. In den Seminaren 3 und 4 lernen sie die grundlegenden sozialen Kompetenzen für das Arbeiten in Gruppen, z. B. Kommunikationsfähigkeit, Selbst- und Zeitmanagement sowie Schreib- und Präsentationsfähigkeiten kennen.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden beherrschen die theoretischen Inhalte und grundlegenden methodologischen Ansätze aktueller Gesundheits- und Expertisestudien. Sie sind in der Lage wissenschaftliche Präsentationen zu geben und kurze wissenschaftliche Beiträge zu schreiben. Sie besitzen Fachwissen in Medien, Kommunikation, Kooperation, Teambuilding-Prozesse und Präsentationstechniken. Die Studierenden sind mit den grundlegenden Theorien vertraut und befähigt, diese auf das Feld des Sports anzuwenden. Sie haben Einblick in neue wissenschaftliche Anwendungsfelder und sind in der Lage, sie selbstständig zu reflektieren und zu transferieren.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung:				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹						
Schriftliche Prüfung				120 Min.	100%		

¹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Kurze und umfangreiche Studienleistungen sind zur Vorbereitung, Realisation und Nachbearbeitung der Seminare notwendig. Kurze und umfangreiche Studienleistungen umfassen z.B. Protokolle (1-2 Seiten) und schriftliche/mündliche Aufgaben (ca. 10 Seiten/10-15 Minuten). Die Art der zu erbringenden Studienleistungen wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben. Dauer und Umfang orientieren sich dabei an dem zu bearbeitenden Inhalt.	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte des Moduls werden verbucht, wenn das gesamte Modul erfolgreich abgeschlossen wurde, d. h. alle Studien- und Prüfungsleistungen erfüllt wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: In allen Seminaren wird eine Anwesenheit von 100% empfohlen. Eine Anwesenheit von 80% ist verpflichtend, da in diesen Seminaren umfangreiches Basiswissen für den gesamten Studiengang vermittelt wird.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: --	
15	Modulbeauftragte: Dr. C. Bohn	Zuständiger Fachbereich: FB07
16	Sonstiges: Alle Seminare werden auf Englisch gehalten. Alle Lese- und Schreibaufgaben sowie Prüfungen und Präsentationen sind in englischer Sprache.	

Modultitel deutsch: Vorlesungsmodul																																											
Modultitel englisch: Lecture Module																																											
Studiengang: Bachelor of Science „Human Movement in Sports and Exercise“																																											
1	Modulnummer: 2 Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul																																										
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem. Fachsem.: 1 LP: 13 Workload (h): 390																																										
3	<p>Modulstruktur:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Typ</th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Status</th> <th>LP</th> <th>Präsenz (h + SWS)</th> <th>Selbststudium (h)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>V</td> <td>Sport Institutions and Participation (Social and Psychological Issues)</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>2</td> <td>30 (2 SWS)</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>V</td> <td>Basics in Sports Medicine</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>2</td> <td>30 (2 SWS)</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>V</td> <td>Neuromotor Learning and Control</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>3</td> <td>30 (2 SWS)</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>V</td> <td>Biological Psychology</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>4</td> <td>30 (2 SWS)</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>V</td> <td>Motor Development over the Lifespan</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>2</td> <td>30 (2 SWS)</td> <td>30</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	1	V	Sport Institutions and Participation (Social and Psychological Issues)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 (2 SWS)	30	2	V	Basics in Sports Medicine	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 (2 SWS)	30	3	V	Neuromotor Learning and Control	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60	4	V	Biological Psychology	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30 (2 SWS)	90	5	V	Motor Development over the Lifespan	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 (2 SWS)	30
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)																																					
1	V	Sport Institutions and Participation (Social and Psychological Issues)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 (2 SWS)	30																																					
2	V	Basics in Sports Medicine	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 (2 SWS)	30																																					
3	V	Neuromotor Learning and Control	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60																																					
4	V	Biological Psychology	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30 (2 SWS)	90																																					
5	V	Motor Development over the Lifespan	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 (2 SWS)	30																																					
4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>In der Vorlesung „Sport Institutions and Participation“ wird den Studierenden ein Überblick gegeben, wie Sport in Deutschland, Europa und der ganzen Welt organisiert und strukturiert ist. In „Basics in Sports Medicine“ werden wesentliche Konzepte dargestellt, die für das Verständnis der Auswirkungen von körperlicher Aktivität auf den menschlichen Körper bestimmend sind. Grundlegende Kenntnisse darüber, wie das zentrale Nervensystem Bewegungen und Handlungen kontrolliert, werden in der Vorlesung „Neuromotor Learning and Control“ vermittelt. Die Vorlesung „Biological Psychology“ umfasst biologische Strukturen und Prozesse, die menschlichem Verhalten zugrunde liegen. In der Vorlesung „Motor Development over the Lifespan“ werden grundlegende Konzepte zur Entwicklung der motorischen Fähig- und Fertigkeiten und deren Veränderung als Ergebnis von körperlicher Aktivität vermittelt.</p>																																										
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden erwerben einen grundlegenden Einblick in die Themenfelder der einzelnen Vorlesungen. Durch „Sport Institutions and Participation“ werden sie in der Lage sein, Strukturen des organisierten Sports in Deutschland, Europa und der ganzen Welt zu identifizieren und damit zu arbeiten. In „Basics in Sports Medicine“ lernen sie notwendige, grundlegende Konzepte für das Verständnis der Auswirkungen körperlichen Trainings auf den menschlichen Organismus kennen. In „Neuromotor Learning and Control“ erwerben die Studierenden grundlegendes Wissen zur neuronalen Basis (spinale, reflexive und zentrale Aspekte) der motorischen Kontrolle. In „Biological Psychology“ lernen sie biologische Strukturen, die dem menschlichen Verhalten, der Bewegung und Handlung zugrunde liegen. In „Motor Development over the Lifespan“ erlernen sie Konzepte zur Entwicklung der motorischen Fähig- und Fertigkeiten und wie sie sich auf der Basis körperlicher Aktivität ändern.</p>																																										
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</p> <p>Keine</p>																																										
7	<p>Leistungsüberprüfung:</p> <p><input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p>																																										

8	Prüfungsleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ²	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Schriftliche Prüfung in Sport Institutions and Participation (Social and Psychological Issues)	60 Min.	20%
	Schriftliche Prüfung in Basics in Sports Medicine, Neuromotor Learning and Control und Motor Development over the Lifespan	120 Min.	60%
	Schriftliche Prüfung in Biological Psychology	90 Min.	20%
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Leseaufgaben orientieren sich an dem zu bearbeitenden Inhalt jeder Vorlesung.	60-120 Min.	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Die Leistungspunkte des Moduls werden verbucht, wenn das gesamte Modul erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen erfüllt wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:		
	15%		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:		
	Keine		
13	Anwesenheit:		
	In allen Vorlesungen wird eine Anwesenheit von 80% dringend empfohlen, da umfangreiches Basiswissen für den gesamten Studiengang vermittelt wird.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:		
	--		
15	Modulbeauftragter:		Zuständiger Fachbereich:
	Prof. Dr. E. Eils		FB07
16	Sonstiges:		
	Die Vorlesung Biologische Psychologie, die vom Institut für Psychologie bereitgestellt wird, ist in deutscher Sprache gehalten. Für nicht-deutschsprechende Studierende werden äquivalente Leseaufgaben in Englisch bereitgestellt.		

² Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Handlungskompetenz im Leistungssport					
Modultitel englisch:		Professional Acting in Elite Sports					
Studiengang:		Bachelor of Science „Human Movement in Sports and Exercise“					
1	Modulnummer: 3	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1–2	LP: 11	Workload (h): 330		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Fundamental Aspects of Guiding, Controlling, and Evaluating Physical Training in Elite Sport Groups	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60
2.	S	Physical Training in Elite Sports (insgesamt 4 Kurse)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	8	120 (8 SWS)	120	
4	Lehrinhalte: Ziel des Moduls ist die Vermittlung von Praxiswissen in unterschiedlichen Situationen innerhalb des Leistungssports. Im Basisseminar S1 werden grundlegende Aspekte der Führung, Steuerung und Evaluation körperlichen Trainings von Sportgruppen im Allgemeinen (Gesundheits- und Leistungssport) behandelt. Daher ist dieses Seminar eine wesentliche Voraussetzung für Modul 11. Es müssen vier Kurse zum Thema körperliches Training im Leistungssport absolviert werden, in denen Konzepte zu Trainings und Interventionen auf einer praktischen und theoretischen Basis erarbeitet werden. Die Kurse können u. a. Athletiktraining mit Leistungssportlern/innen, (Beach-)Volleyballtraining und andere Sportarten umfassen.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, Sportprogramme im Leistungssport zu planen, zu entwickeln und im Feld durchzuführen. Sie kennen Basiskonzepte zur Evaluation und Analyse von Interventionseffekten. In allen Kursen werden die Teilnehmenden ermutigt, praktisch zu handeln. Somit können sie ihre persönlichen Erfahrungen während der Evaluation einbeziehen und müssen diese mit wissenschaftlichen Bewertungsmethoden verbinden. Basierend auf ihrem Wissen und ihrer Erfahrung sind sie in der Lage, selbstbewusst mit den jeweiligen Kunden umzugehen.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Das Seminar „Fundamental Aspects of Guiding, Controlling, and Evaluating Physical Training in Elite Sport Groups“ ist verpflichtend; die Teilnahme an vier „Physical Training in Elite Sports“ Kursen ist ebenfalls verpflichtend – hier kann aus einem breiten Kursangebot gewählt werden.						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ³				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Portfolio oder Gruppenprüfungen im Rahmen des Basisseminar S1; Aspekte der Kurse von S2 integrierend				5 Seiten oder 10 Minuten pro Person	100%	

³ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Kurze und umfangreiche Studienleistungen sind zur Vorbereitung, Realisation und Nachbearbeitung der Seminare S1 und der vier Kurse S2 notwendig. Kurze und umfangreiche Studienleistungen umfassen z.B. Protokolle (1-2 Seiten) und schriftliche/mündliche Aufgaben (ca. 10 Seiten/10-15 Minuten). Die Art der zu erbringenden Studienleistungen wird zu Beginn jedes Seminars bekannt gegeben. Dauer und Umfang orientieren sich dabei an dem zu bearbeitenden Inhalt.	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte des Moduls werden vergeben, wenn alle notwendigen Kurse erfolgreich abgeschlossen wurden, d. h. alle Studien- und Prüfungsleistungen erfüllt wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 0 %	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: --	
13	Anwesenheit: In allen Kursen wird 100 % Anwesenheit empfohlen. 80 % Anwesenheit im Seminar S1 ist erforderlich, da der relevante theoretische Bezugsrahmen für das ganze Modul (und Modul 11) interaktiv vermittelt wird. 80 % Anwesenheit in den vier weiteren Kursen aus S2 ist verpflichtend, da eine kontinuierliche Verbesserung von praktischer Leistung und Praxiserfahrung abhängt.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: --	
15	Modulbeauftragter: Prof. Dr. E. Eils	Zuständiger Fachbereich: FB07
16	Sonstiges: --	

Modultitel deutsch:		Versuchsplanung und Statistik					
Modultitel englisch:		Research Design and Statistics					
Studiengang:		Bachelor of Science „Human Movement in Sports and Exercise“					
1	Modulnummer: 4	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 2-3	LP: 11	Workload (h): 330		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Basic Introduction to Research Methods and Statistics	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60
	2.	S	Basic Project in Applied Data Acquisition and Analysis	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	15 (1 SWS)	45
	3.	S	SPSS Tutorial	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 (2 SWS)	30
	4.	S	Interpretation Methods in Statistics	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 (2 SWS)	30
5.	S	Advanced Project in Applied Data Acquisition and Analysis	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	15 (1 SWS)	45	
4	Lehrinhalte: Grundwissen über Forschungsmethoden (Versuchsplanung, statistische Qualitätsmerkmale) und Statistik (Wahrscheinlichkeitstheorie, deskriptive Statistik und Inferenzstatistik) wird innerhalb der Vorlesung vermittelt. In „Interpretation Methods in Statistics“ lernen die Studierenden, verschiedene komplexe Strategien zur statistischen Auswertung von Unterschiedshypothesen (z. B. Inferenzstatistik/ Strukturanalysen, allgemeine lineare Modelle [GLM] und andere Verfahren) und von Korrelationen (Reliabilitätsanalyse, Korrelations- und Regressionsanalyse) zu benutzen. Das „SPSS Tutorial“ liefert grundlegende praktische Erfahrung mit Software und erlaubt die Anwendung statistischer Tests mit realen Datensätzen. Das Seminar „Advanced Project in Applied Data Acquisition and Analysis“ behandelt zusätzlich Versuchspläne sowie die Realisierung eigenen Forschungsprojekten (inklusive Datenerhebung, -analyse und -interpretation).						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden erwerben die nötigen Fertigkeiten und das nötige Wissen, um alle Stufen eines Forschungsprojektes eigenständig durchführen zu können. Im Basisprojekt lernen sie in eher eingeschränktem Rahmen die Einbettung statistischen Hintergrundwissens in aktuelle Forschungskontexte nachzuvollziehen. Daran anknüpfend wird im vertiefenden Projekt ein höherer Grad der Unabhängigkeit und Selbstorganisation im Vordergrund stehen. Das Modul baut auf den grundlegenden Kommunikations-, Schreib, und Präsentationsfähigkeiten von Modul 1 auf und entwickelt sie im Forschungskontext weiter.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						

8	Prüfungsleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁴	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Schriftliche Klausur in „Basic Introduction to Research Methods and Statistics“	60 Min.	65%
	Schriftliche Dokumentationen der Projekte	20 Seiten	35%
9	Studienleistungen:		Dauer bzw. Umfang
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		
	Kurze und umfassende Studienarbeiten sind nötig zur Vorbereitung, Realisierung und Nachbearbeitung der Kurse. Kurze und umfassende Studienarbeiten beinhalten z. B. Protokolle (ca. 1-2 Seiten) und schriftliche/ mündliche Aufgaben (ca. 10 Seiten/10-15 Minuten). Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Dauer und Umfang der Studienleistungen ergibt sich anhand des zu bearbeitenden Inhalts.		
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Die Leistungspunkte des Moduls werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d. h. alle Studien- und Prüfungsleistungen erfüllt wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:		
	6%		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:		
	Erfolgreiches Abschließen von M1 und M2 wird nachdrücklich empfohlen; ist jedoch nicht verpflichtend.		
13	Anwesenheit:		
	In allen Kursen wird 100 % Teilnahme empfohlen. In den Seminaren ist 80 % Anwesenheit notwendig, da persönliche Anweisung und Feedback im Umgang mit Daten nur innerhalb der Seminare gegeben werden kann.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:		
	--		
15	Modulbeauftragter:		Zuständiger Fachbereich:
	Prof. Dr. B. Strauss		FB07
16	Sonstiges:		
	Die Lehrveranstaltungen 1, 2 und 3 werden im ersten Semester des Moduls angeboten. Die Lehrveranstaltungen 4 und 5 werden im zweiten Semester des Moduls angeboten. Alle Seminare sind auf Englisch. Alle Lese- und Schreibaufgaben werden auf Englisch sein, genauso wie alle Klausuren und Präsentationen.		

⁴ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Motorische Kontrolle und Modellierung					
Modultitel englisch:		Neuromotor Control and Modeling					
Studiengang:		Bachelor of Science „Human Movement in Sports and Exercise“					
1	Modulnummer: 5	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 2-3	LP: 12	Workload (h): 360		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Biomechanics of Human Movement	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60
	2.	S	Motor Control of Human Movement	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60
	3.	S	Motor Development of Human Movement	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60
4.	S	Prevention and Rehabilitation of Human Movement	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60	
4	Lehrinhalte: Dieses Modul vermittelt den Studierenden Wissen über die neuronalen Grundlagen motorischer Kontrolle, z.B. spinale, reflexive und zentrale Aspekte. In vier verschiedenen Seminaren werden hierzu grundlegende Konzepte sowie aktuelle Forschungsergebnisse im Bereich der Bewegungswissenschaft diskutiert. Insbesondere die Anwendung mathematischer und physikalischer Theorien auf die Biomechanik stellt hierbei ein wichtiges Thema dar. Weiterhin werden unterschiedliche Experimentalmethoden zur Analyse menschlicher Bewegungen erörtert. Darüber hinaus sollen Grundkenntnisse der motorischen Entwicklung beim Mensch erworben werden. Auch präventive Aspekte sowie Instrumente der Rehabilitation bezüglich des menschlichen Bewegungsapparates, werden präsentiert und ausgearbeitet.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Grundkonzepte und Theorien der Bewegungswissenschaft, d.h. theoretische Konzepte und Experimentalmethoden in der Biomechanik und klassische und moderne Theorien zur motorischen Kontrolle und motorischen Entwicklung. Sie übertragen diese Erkenntnisse auf die Prävention und Rehabilitation der menschlichen Bewegung. Sie erhalten einen Überblick über klassische und aktuelle Forschungsergebnisse und sollen auf diese Weise befähigt werden, neue Forschungsdesigns mit gegenwärtigen Fragestellungen zu entwickeln und zu planen. Das theoretische Wissen ermöglicht dabei tiefere Einblicke in der Bewegungswissenschaft, vor allem in Forschungsdesigns und Zielstellungen neuer therapeutischer Verfahren.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung:			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁵						
	Schriftliche Prüfung			60 Min.	100%		

⁵ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Für die Vorbereitung, Umsetzbarkeit und Nachbereitung des Kurses sind sowohl kurze, als auch umfangreiche Studienleistungen Lehrveranstaltungen notwendig. Diese umfassen Kurzprotokolle (ca. 1-2 Seiten) sowie schriftliche oder mündliche Arbeitsaufträge (ca. 10 Seiten bzw. 10-15 Minuten). Die Art der Studienleistung wird zu Kursbeginn bekannt gegeben. Dauer und Umfang der Lehrveranstaltungen werden sich dabei am zu bearbeitenden Inhalt orientieren.	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte des Moduls werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d. h. alle Studien- und Prüfungsleistungen erfüllt wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 10%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Obwohl nicht vorgeschrieben, wird der erfolgreiche Abschluss von M1 und M2 dringend empfohlen.	
13	Anwesenheit: In allen Kursen wird eine 100%-Teilnahme empfohlen. Vorgeschrieben ist eine Anwesenheit von 80 %, da es notwendig ist, die Studierenden in interaktiver Form zu umfangreichen Wissens- und Kompetenzzuwächsen anzuleiten.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: --	
15	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Heiko Wagner	Zuständiger Fachbereich: FB07
16	Sonstiges: Alle Seminare werden in englischer Sprache abgehalten. Alle Lese- und Schreibaufträge sowie alle Prüfungen und Präsentationen erfolgen in englischer Sprache.	

Modultitel deutsch: Gender und Diversität																																				
Modultitel englisch: Gender and Diversity																																				
Studiengang: Bachelor of Science „Human Movement in Sports and Exercise“																																				
1	Modulnummer: 6 Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul																																			
2	<table border="1"> <tr> <td>Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS</td> <td>Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.</td> <td>Fachsem.: 2-3</td> <td>LP: 12</td> <td>Workload (h): 360</td> </tr> </table>	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 2-3	LP: 12	Workload (h): 360																														
Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 2-3	LP: 12	Workload (h): 360																																
3	<p>Modulstruktur:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Typ</th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Status</th> <th>LP</th> <th>Präsenz (h + SWS)</th> <th>Selbststudium (h)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>S</td> <td>Gender Inequality in Sports</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>3</td> <td>30 (2 SWS)</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>S</td> <td>Diversity of Sports Needs and Activity</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>3</td> <td>30 (2 SWS)</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td>S</td> <td>Psychosocial Determinants from a Gender Perspective</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>3</td> <td>30 (2 SWS)</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>4.</td> <td>S</td> <td>Prejudices, Exclusion, and Discrimination in Sports</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>3</td> <td>30 (2 SWS)</td> <td>60</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	1.	S	Gender Inequality in Sports	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60	2.	S	Diversity of Sports Needs and Activity	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60	3.	S	Psychosocial Determinants from a Gender Perspective	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60	4.	S	Prejudices, Exclusion, and Discrimination in Sports	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)																														
1.	S	Gender Inequality in Sports	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60																														
2.	S	Diversity of Sports Needs and Activity	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60																														
3.	S	Psychosocial Determinants from a Gender Perspective	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60																														
4.	S	Prejudices, Exclusion, and Discrimination in Sports	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60																														
4	<p>Lehrinhalte: Das Modul bietet eine Einführung in die Forschung zu Gender, Partizipation, Selbstkonzept, Diversität und Diskriminierung innerhalb des Sports. Es zeigt, wie Geschlechterunterschiede im Sport durch geschlechterdiskriminierende Sozialisation und Organisation konsolidiert werden. Vermittelt wird Wissen über zielgruppenspezifische Unterschiede in Sportbedürfnissen und Sportaktivitäten, das Verhältnis zwischen Sportaktivität und psychosozialen Determinanten (wie Selbstkonzept, Körperkonzept, Motivation, soziale Unterstützung und Aggression), geschlechtsspezifische Merkmale von Sportbedürfnissen und Sportaktivitäten über die Lebensspanne sowie die Sozialisationseffekte von Sportaktivität. Schließlich werden Phänomene wie Vorurteile, Exklusion und Diskriminierung behandelt.</p>																																			
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Einsichten zur sportbezogenen Forschung zu Gender, Partizipation, Selbstkonzept und Diskriminierung im Sport und sind sich der praktischen Implikationen dieser Konzepte bewusst. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, geschlechts- und diversitätsbezogene Phänomene im Sport zu identifizieren und zu erklären sowie über ihre Implikationen für die Planung von Sportpolitik, Sportprogrammen und Sportinfrastruktur zu reflektieren. Allgemein werden die Studierenden in die Lage sein, Gender-Mainstreaming im Sport zu implementieren und Genderaspekte in Sportpartizipationsprogrammen zu berücksichtigen.</p>																																			
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine.</p>																																			
7	<p>Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p>																																			
8	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Prüfungsleistung:</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung⁶</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Schriftliche Prüfung</td> <td>60 Min.</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table>	Prüfungsleistung:	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁶			Schriftliche Prüfung	60 Min.	100%																										
Prüfungsleistung:	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %																																		
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁶																																				
Schriftliche Prüfung	60 Min.	100%																																		

⁶ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Kurze und ausführlichere Studienleistungen sind notwendig für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Lehrveranstaltung. Die kurzen und umfangreichen Studienleistungen beinhalten z.B. Protokoll (ca. 1-2 Seiten), und schriftliche oder mündliche Leistungen (ca. 10 Seiten/10-15 Minuten). Die Art der Studienleistung wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben. Dauer und Umfang der Studienleistungen orientieren sich an dem zu bearbeitenden Inhalt.	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte des Moduls werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d. h. alle Studien- und Prüfungsleistungen erfüllt wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 10%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Der erfolgreiche Abschluss der Module M1 und M2 wird ausdrücklich empfohlen, ist aber nicht verpflichtend.	
13	Anwesenheit: 100% Anwesenheit wird empfohlen. 80% Anwesenheit ist verpflichtend, weil die Studierenden in interaktiver Weise über das umfangreiche Wissen und die umfangreichen Kompetenzen orientiert werden.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	
15	Modulbeauftragter: Prof. Dr. H. E. Meier	Zuständiger Fachbereich: FB 07
16	Sonstiges: Alle Seminare werden in englischer Sprache gehalten. Alle Lese- und Schreibaufträge sowie Prüfungen und Präsentationen sind in Englisch.	

Modultitel deutsch:		Themenbezogenes Praktikum						
Modultitel englisch:		Internship in Sport and Exercise Organizations						
Studiengang:		Bachelor of Science „Human Movement in Sports and Exercise“						
1	Modulnummer: 7	Status:		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
2	Turnus:	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.:	2	LP: 5	Workload (h): 150
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Preparation and Retrospection	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 (1 SWS)	45
2.		Work Experience	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	90		
4	Lehrinhalte: Das Einführungsseminar dient der allgemeinen Vorbereitung des Praktikums, indem auf Besonderheiten und Anforderung eines Praktikums eingegangen wird. Zudem werden formale Fragen, insbesondere zur Anfertigung des abschließenden Praktikumsberichts, geklärt. Nach Beendigung des Praktikums werden die gewonnenen Erfahrungen gemeinsam mit den Studierenden reflektiert. Das Praktikum wird vom Studierenden eigenverantwortlich durchgeführt, wobei den Regeln der Praktikumsstelle Folge geleistet werden soll. Die / der Modulbeauftragte steht jedoch unterstützend zur Seite und ist bei Bedarf auch bei der Suche eines Praktikumsplatzes behilflich. Die Anwesenheitspflicht beträgt 90 Stunden. Das Praktikum kann sowohl im Semester, als auch in den Semesterferien durchgeführt werden. Die Vorbereitung sowie die Reflexion des Praktikums kann durch E-Learning Elemente des Career Service begleitet / unterstützt werden.							
5	Erworbene Kompetenzen: Das Praktikum soll Studierende befähigen, Belastungen und Beanspruchungen des Berufslebens zu erfahren und zu reflektieren. Die Studierenden sollen theoretische Kenntnisse im Berufsalltag anwenden bzw. umsetzen können, und sie erwerben neue praktische Kompetenzen, die wiederum in ihre weiterführenden Studien integriert werden können. Das Praktikum dient weiterhin als Möglichkeit zur Themenfindung hinsichtlich der Bachelorarbeit und eröffnet mögliche Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern.							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine							
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)							
8	Prüfungsleistung:				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁷ Praktikumsbericht				15 Seiten	100 %		
9	Studienleistungen:						Dauer bzw. Umfang	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung keine							
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte des Moduls werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d. h. alle Studien- und Prüfungsleistungen erfüllt wurden.							

⁷ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 0 %	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: Die Anwesenheit wird durch die Praktikumsstelle vorgegeben.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	
15	Modulbeauftragte: Dr. C. Bohn	Zuständiger Fachbereich: FB 07
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch:		Sportpsychologie						
Modultitel englisch:		Sport Psychology						
Studiengang:		Bachelor of Science „Human Movement in Sports and Exercise“						
1	Modulnummer: 8	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 3-4	LP: 12	Workload (h): 360			
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status (Pflicht/Wahlpflichtmodul)		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Social Influence on Performance and Decisions	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60
	2.	S	Perception and Attention	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60
	3.	S	Motivation and Emotion	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60
4.	S	Motor Learning and Psychological Training	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 (2 SWS)	60	
4	Lehrinhalte: In vier unterschiedlichen Seminaren werden grundlegende Konzepte und aktuelle Forschungsergebnisse im Bereich der Sportpsychologie diskutiert. Ein Schlüsselthema des Seminars „Social Influence on Performance and Decisions“ sind typische Fehler im Entscheidungsprozess sowie Schiedsrichter-Entscheidungen. Das Seminar „Perception and Attention“ bezieht sich auf antizipatorische Fähigkeiten, Aufmerksamkeit und Leistung; Forschungsparadigmen wie Blickbewegung und zeitlich-räumliche Okklusion; sowie die Entwicklung von Expertise. Die Veranstaltung „Motivation and Emotion“ behandelt die Beeinträchtigung sportlicher Leistung durch Druck und Angst. „Motor Learning and Psychological Training“ befasst sich mit motorischer Entwicklung und motorischem Lernen, sowie mit dem Einsatz von psychologischem Training im Leistungssport.							
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden haben in den ersten Semestern grundlegende Forschungsfähigkeiten erworben (M1 + M4). Durch Kenntnis tatsächlicher Forschungspraxis sind sie besser in der Lage, die Literatur eines Forschungsfeldes kritisch zu bewerten. Neben dem Grundverständnis der wesentlichen Themen der Sportpsychologie, erlernen die Studierenden die relevante Forschung zu analysieren und zu evaluieren, sowie die Befunde aus einer kritischen Perspektive zu diskutieren.							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine							
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)							
8	Prüfungsleistung: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁸					Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Schriftliche Prüfung					60 Min.	100%	

⁸ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Sowohl kurze als auch umfangreiche Kursarbeit ist für die Vorbereitung, die Durchführung und die Nachbereitung der Seminare notwendig. Kurze Kursarbeit umfasst beispielsweise Protokolle (ca. 1-2 Seiten), umfangreiche Kursarbeit hingegen schriftliche oder mündliche Aufgaben (ca. 10 Seiten oder 10-15 Min). Die Art der Kursarbeit wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben. Zeitlicher Umfang und Ausmaß der Kursarbeit orientiert sich an dem zu bearbeitenden Inhalt des Seminars.	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte des Moduls werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d. h. alle Studien- und Prüfungsleistungen erfüllt wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 10%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von M1 und M2 wird empfohlen; ist jedoch nicht verpflichtend.	
13	Anwesenheit: In allen Seminaren wird 100% Anwesenheit empfohlen. 80% Anwesenheit ist verpflichtend, da die Studierenden auf eine interaktive Weise und mit umfangreichem Wissen sowie Kompetenzen durch dieses Modul geleitet werden müssen.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: --	
15	Modulbeauftragter: Prof. Dr. B. Strauss	Zuständiger Fachbereich: FB 07
16	Sonstiges: Alle Seminare sind in englischer Sprache. Alle schriftlichen Aufgaben, Leseaufgaben, Prüfungen und Präsentationen sind ebenso in Englisch.	

Modultitel deutsch:		Neurokognition und Leistung					
Modultitel englisch:		Neurocognition and Performance					
Studiengang:		Bachelor of Science „Human Movement in Sports and Exercise“					
1	Modulnummer: 9	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 3-4	LP: 11	Workload (h): 330		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	General Psychology & Cognitive Neuroscience	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30 (2 SWS)	90
	2.	S	The Acting Brain: Linking Brain and Behavior	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 (2 SWS)	30
	3.	S	Reading and Journal Club "Issues in Cognitive Neuroscience of Action"	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	15 (1 SWS)	45
4.	S	Intervention Project "Plasticity and Adaptation"	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	10 (2 SWS)	80	
4	Lehrinhalte: Dieses Modul zielt darauf ab, Studierende notwendiges Wissen und Fertigkeiten für das Verständnis sowie die Durchführung von Forschungsarbeiten im Bereich der handlungsbezogenen Neurowissenschaft zu vermitteln. Die Vorlesung „General Psychology & Cognitive Neuroscience“ basiert auf dem Wissen aus den Bereichen Neurophysiologie sowie Sinnesphysiologie und behandelt Fragen zum Lernen und zum Gedächtnis. Ansätze aus der experimentellen Psychologie und der kognitiven Neurowissenschaft werden dabei mit konzeptionellen Modellen in Verbindung gesetzt. Der „Reading and Journal Club“ gibt den Studierenden die Möglichkeit, wegweisende Bücher und Artikel im Bereich der Handlungsforschung zu lesen, sowie Fragen mit Studienkollegen, fortgeschrittenen Studenten und Experten in diesem Feld zu diskutieren. Im Seminar „The Acting Brain“ werden spezifische Fragen der kognitiven Neurowissenschaft der Handlungen vertieft. Mit der selbständigen Konzeption eines Interventionsprojektes, das mit Tutoren erörtert und mit deren Hilfe durchgeführt wird, werden die Studierenden zur Anleitung von Interventionsstudien befähigt, die für Forschungsfelder wie Training, Adaptation und Lernen relevant sind. Sowohl die Vorlesung als auch das Seminar „The Acting Brain“ werden im ersten Semester, der „Reading and Journal Club“ und das Interventionsprojekt im zweiten Semester des Moduls angeboten.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden lernen, dass und welche Wechselwirkungen zwischen Gehirnanatomie und Verhalten bestehen. Verhaltensinterventionen führen zu plastischen Veränderungen in den relevanten Gehirnarealen und die Organisation des Gehirns setzt wichtige Grenzen in Bezug auf das Verhalten. Das Modul konzentriert sich auf die adaptiven Veränderungen im sportlichen Kontext, sodass den Studierenden ermöglicht wird, ihre forschungsbezogenen Interventionsstrategien in Bezug auf Verhalten und deren neuronale Grundlagen umzusetzen.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						

8	Prüfungsleistung:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁹	Dauer bzw. Umfang
	Abschlussklausur	60 Min. 100%
9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Für die Vorbereitung, Umsetzbarkeit und Nachbereitung des Kurses sind sowohl kurze als auch umfangreiche Lehrveranstaltungen notwendig. Diese umfassen Kurzprotokolle (ca. 1-2 Seiten) sowie schriftliche oder mündliche Arbeitsaufträge (ca. 10 Seiten bzw. 10-15 Minuten). Die Art der Lehrveranstaltung wird zu Kursbeginn bekannt gegeben. Dauer und Umfang der Lehrveranstaltungen werden sich dabei an dem zu bearbeitenden Inhalt orientieren.	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte des Moduls werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d. h. alle Studien- und Prüfungsleistungen erfüllt wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 10%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Der erfolgreiche Abschluss von M1 und M2 wird dringend empfohlen.	
13	Anwesenheit: In allen Kursen wird eine 100%-Teilnahme empfohlen. Vorgeschrieben ist eine Anwesenheit von 80 %, da es notwendig ist, die Studierenden in interaktiver Form zu umfangreichen Wissens- und Kompetenzzuwächsen anzuleiten.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: --	
15	Modulbeauftragte: Prof. Dr. K. Zentgraf	Zuständiger Fachbereich: FB 07
16	Sonstiges: Alle Kurse, mit Ausnahme der Vorlesung zur Allgemeinen Psychologie durchgeführt vom Psychologischen Institut, werden in englischer Sprache abgehalten. Alle Leseaufträge sowie die Abschlussklausur erfolgen in englischer Sprache.	

⁹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Datenerhebung und Datenanalyse					
Modultitel englisch:		Data Acquisition and Data Analysis					
Studiengang:		Bachelor of Science „Human Movement in Sports and Exercise“					
1	Modulnummer: 10	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 3-4	LP: 14	Workload (h): 420		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Ethical Issues in Research	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 (2 SWS)	30
2.	S	Seminars in Data Acquisition and Data Analysis (insgesamt 3 Seminare)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	12	90 (6 SWS)	270	
4	Lehrinhalte: Ziel des Moduls ist es, Studierende zu befähigen Forschungsmethoden gemäß den spezifischen Anforderungen in der Sportwissenschaft anzuwenden. Den Studierenden wird ein breites Spektrum an Seminaren angeboten, um methodologische Breite zu gewährleisten. Innerhalb des Moduls widmet sich ein Kurs (Seminar 1, im ersten Semester des Moduls angeboten) ethischen Standards der Forschung. Dies soll das Verständnis gewährleisten, dass detailliertes Wissen der ethischen Grundsätze zur Anwendung von Forschungsmethoden notwendig ist. Studierende können aus dem Kursangebot drei Seminare (jedes mit 4 LP) frei wählen. Es folgt eine Auswahl der möglichen Seminare: „Experimental Stimulation“, „Imaging Methods“, „Kinematic Analysis“, „Motor Testing“, „Multivariate Statistics“, „Mathematical Modeling“, „Behavioral Data Acquisition“, „Molecular Lab Techniques“, „Neuroscience“, oder „Electrophysiology“. Innerhalb dieser Seminare vertiefen die Studierenden ihr Verständnis über Forschung durch die Erhebung und Analyse von Daten aus realen Forschungsprojekten.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden kennen und verstehen forschungsbezogene ethische Fragen. Sie sind in der Lage, sich gemäß der Grundsätze ethischer Forschung zu verhalten, Probandeninformationen bereitzustellen, Einverständniserklärungen vorzubereiten, Kodierlisten korrekt zu verwenden und wissen, wie ein Ethikantrag für eine Forschungsstudie zu stellen ist. Die Studierenden haben darüber hinaus tiefgehendes Wissen über die Anwendung bestimmter Forschungsmethoden z. B. das Durchführen und die Auswertung einer 3-dimensionalen Bewegungsanalyse. Sie werden in der Lage sein, diese Forschungsmethoden auf relevante Fragen der Forschung anzuwenden.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Studierenden können drei Seminare aus dem Kursangebot frei wählen. Das Seminar „Ethical Issues in Research“ ist verpflichtend.						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistungen:						
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹⁰				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Mündliche Prüfung in einem Seminar des Moduls				15 Min.	50 %	
Poster in einem Seminar des Moduls (anderes Seminar als das oben genannte für mündliche Prüfung)				DIN Ao	50%		

¹⁰ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Kurze und umfassende Studienarbeiten sind nötig zur Vorbereitung, Realisierung und Nachbearbeitung der Kurse. Kurze und umfassende Studienarbeiten beinhalten z. B. Protokolle (ca. 1-2 Seiten) und schriftliche /mündliche Aufgaben (ca. 10 Seiten/ 10-15 Minuten). Die Art der Studienleistung wird zu Beginn der Kurse bekannt gegeben. Dauer und Umfang der Arbeiten wird an dem zu bearbeitenden Inhalt orientiert.	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte des Moduls werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d. h. alle Studien- und Prüfungsleistungen erfüllt wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 0%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiches Abschließen von M1 und M2 wird nachdrücklich empfohlen; ist jedoch nicht verpflichtend.	
13	Anwesenheit: In allen Seminaren ist 80% Anwesenheit verpflichtend, da diese Seminare für praktische Forschungsaufgaben eine hohe Relevanz aufweisen und der Erwerb von Forschungsmethoden aufeinander aufbaut.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: --	
15	Modulbeauftragter: Prof. Dr. H. Wagner	Zuständiger Fachbereich: FB07
16	Sonstiges: Alle Seminare sind auf Englisch. Alle Lese- und Schreibaufgaben werden auf Englisch sein, genauso wie alle Klausuren und Präsentationen.	

Modultitel deutsch:		Handlungskompetenz im Gesundheitssport					
Modultitel englisch:		Professional Acting in Health Sports					
Studiengang:		Bachelor of Science „Human Movement in Sports and Exercise“					
1	Modulnummer: 11	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 4–6	LP: 10	Workload (h): 300		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Physical Training in Health Groups (insgesamt 5 Kurse)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	10	150 (2 SWS), Block	150
4	Lehrinhalte: Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt auf der Vermittlung von Praxiswissen in verschiedenen Situationen innerhalb des Gesundheitssports. Die Studierenden kennen bereits grundlegende Aspekte der Führung, Steuerung und Evaluation körperlichen Trainings von Sportgruppen im Gesundheits- und Leistungssport (Modul 3). Alle Kurse vermitteln Konzepte im Rahmen von Prävention und Rehabilitation durch körperliche Aktivität und Trainings mit verschiedenen Zielgruppen (z. B. Orthopädie, Traumatologie, Innere Medizin – bspw. Schlaganfälle, Neurologie, Psychosomatik, Psychiatrie etc.). Die Kurse umfassen u. a. Training mit Schlaganfall- und Demenzpatienten und körperliches Training mit Gesundheitsgruppen (z. B. Sturzprävention bei älteren Menschen, Rumpfstabilisationstraining über die Lebensspanne).						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Inhalte der präventiv und rehabilitativ angelegten körperlichen Trainings. Sie sind in der Lage zu planen, zu instruieren und zu analysieren sowie ihr Handeln auf Grundlage des Gesundheitsniveaus des jeweiligen Kunden zu reflektieren. Weiterhin kennen sie organisatorische Mittel zur Planung von Trainingsinterventionen. Bei der Durchführung von Trainings erkennen sie mögliche Risiken und gewährleisten geeignete Sicherheitsmaßnahmen. Eigens Handeln wird ein wichtiger Aspekt ihrer Reflexion sein. Die Studierenden werden außerdem in der Lage sein, Übungen zu demonstrieren und selbstbewusst und autonom eine Intervention zu leiten.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Mindestens zwei Seminare pro Semester werden angeboten. Die Kurse können frei aus dem verfügbaren Kursangebot gewählt werden.						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung:				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹¹						
	Schriftliches Reflexionspapier				5 Seiten	100 %	
9	Studienleistungen:					Dauer bzw. Umfang	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung						

¹¹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

	<p>Kurze und umfangreiche Kursarbeit ist notwendig für die Vor- und Nachbereitung und die Durchführung der Kurse. Dazu gehören z. B. Protokolle (ca. 1–2 Seiten) und schriftliche/mündliche Arbeiten (ca. 10 Seiten/10–15 Minuten). Die Art der Kursarbeit wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben. Dauer und Umfang der Kursarbeit werden nach dem zu bearbeitenden Inhalt ausgerichtet.</p>	
--	---	--

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte des Moduls werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d. h. alle Studien- und Prüfungsleistungen erfüllt wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 0 %	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Ein erfolgreicher Abschluss des Seminars S1 aus Modul 3 wird empfohlen.	
13	Anwesenheit: In allen Kursen wird 100 % Anwesenheit empfohlen. Erforderlich ist 80 % Anwesenheit in den fünf Kursen, da praktische Leistung und Praxiserfahrung notwendig für eine kontinuierliche Verbesserung sind.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: --	
15	Modulbeauftragter: Prof. Dr. E. Eils	Zuständiger Fachbereich: FB07
16	Sonstiges: --	

Modultitel deutsch:		Experimentelle Forschungsprojekte					
Modultitel englisch:		Experimental Research Projects					
Studiengang:		Bachelor of Science „Human Movement in Sports and Exercise“					
1	Modulnummer: 12	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 4	LP: 5	Workload (h): 150		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status (Pflicht/Wahlpflichtmodul)	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	P	One Research Project in one of four disciplines	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30 (2 SWS)	120
4	Lehrinhalte: Die Studierenden werden in einem Forschungsprojekt innerhalb einer der folgenden Disziplinen eingebunden: Neuromotor Control and Modeling, Gender and Diversity, Sport Psychology, Neurocognition and Performance. In diesem Projekt integrieren sie theoretisches und methodisches Wissen. Ziel ist es eine Forschungsfrage zu entwickeln, ein konzeptuelles Modell anzuwenden, die angemessenen Methoden für die Forschungsfrage auszusuchen, Daten zu erheben und zu analysieren sowie ein wissenschaftliches Poster vorzubereiten.						
5	Erworbene Kompetenzen: Modul 12 ermöglicht eine Verbindung zwischen dem statistischen Wissen und den Forschungsfertigkeiten, die durch das Modul 4 und die Bachelorarbeit erworben wurden. Fokus liegt auf dem kreativen Aspekt der Forschung, so dass die Studierenden erlernen, im Kontext von bestehenden Publikationen ihre eigenen Forschungsfragen zu generieren. Darüber hinaus müssen sie ihre Kenntnisse zu verschiedenen Forschungsmethoden aus anderen Modulen integrieren, um zu entscheiden, welche Herangehensweise die angemessenste für die jeweilige Fragestellung darstellt.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Studierenden wählen ein Projekt, das erfolgreich beendet werden muss. Dieses Forschungsprojekt kann eine direkte Vorbereitung für ihre Bachelorarbeit sein.						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung:			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹²			Ein Poster DIN Ao	100%		
	Präsentation des Forschungsprojekts durch ein Poster zum Ende des Semesters						

¹² Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Sowohl kurze als auch umfangreiche Kursarbeit ist für die Vorbereitung, die Durchführung und die Nachbereitung der Seminare notwendig. Kurze Kursarbeit umfasst beispielsweise Protokolle (ca. 1-2 Seiten), umfangreiche Kursarbeit hingegen schriftliche oder mündliche Aufgaben (ca. 10 Seiten oder 10-15 Min). Die Art der Kursarbeit wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben. Zeitlicher Umfang und Ausmaß der Kursarbeit orientiert sich an dem zu bearbeitenden Inhalt des Seminars.	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte des Moduls werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d. h. alle Studien- und Prüfungsleistungen erfüllt wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 3%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M4 sowie S1 von M10 („Ethical Issues in Research“) wird empfohlen.	
13	Anwesenheit: Anwesenheit bei der anfänglichen Planung der Forschungsprojekte ist notwendig sowie Kontakt zu dem Tutor des Seminars für direkte Unterstützung bei der Umsetzung.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: --	
15	Modulbeauftragte: Prof. Dr. K. Zentgraf	Zuständiger Fachbereich: FB 07
16	Sonstiges: Alle Seminare sind in Englisch. Alle schriftlichen Aufgaben, Leseaufgaben, Prüfungen und Präsentationen werden in Englisch sein.	

Modultitel deutsch:		Wissenschaftliches Praktikum						
Modultitel englisch:		Scientific Internship						
Studiengang:		Bachelor of Science „Human Movement in Sports and Exercise“						
1	Modulnummer: 13	Status:		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
2	Turnus:	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.:	LP:	Workload (h):	
					5	30	900	
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Preparation and Retrospection	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	15 (1 SWS)	165
	2.		Scientific Internship	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	24		720
4	Lehrinhalte: In einem vorbereitenden Seminar werden die besonderen Anforderungen und Formalien des wissenschaftlichen Praktikums erklärt. Die erste Sitzung dieses Seminars wird ein Jahr vor dem Praktikum angeboten, so dass Studierende und Dozenten genug Zeit haben, eine wissenschaftliche Praktikumsstelle zu suchen. Im Scientific Internship bearbeiten die Studierenden in der Regel eine wissenschaftliche Fragestellung im Rahmen der Tätigkeitsbereiche der aufnehmenden Institution. In der Nachbereitung werden die Ergebnisse des Praktikums vorgestellt. Die Verantwortung für eine effektive Durchführung obliegt den Studierenden. Das Praktikum muss innerhalb eines Semesters abgeschlossen sein, vorzugsweise während des 5. Semesters. Kurzberichte über den Status des Praktikums an die Praktikumsbeauftragte sind notwendig. Seminarvorbereitung und -nachbereitung können durch E-Learning-Angebote des Karriere-Service ergänzt werden.							
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden werden mit wissenschaftlicher Arbeit vertraut gemacht und sind in der Lage, Forschungsvorhaben zu planen. Sie sammeln Daten, analysieren diese in einem wissenschaftlichen Arbeitsumfeld und präsentieren ihre Ergebnisse in der Nachbereitung. Die Arbeitsbelastungen im Rahmen einer wissenschaftlichen Tätigkeit werden reflektiert. Die Studierenden lernen, effizient in Teams zu arbeiten und technische Probleme zu lösen. Die intensive wissenschaftliche Arbeit an spezifischen Problemen führt zu neuen Verhaltensweisen bei der Problemlösung. Das Praktikum kann auch genutzt werden, um Themen und Inhalte für die Bachelorarbeit zu finden und nützliche Kontakte mit potenziellen Arbeitgebern zu etablieren.							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine							
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)							
8	Prüfungsleistung:							
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹³				Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote in %	
	Schriftlicher Bericht				10-15 Seiten		100%	

¹³ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Wird durch die aufnehmende Institution festgelegt.	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte des Moduls werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d. h. alle Studien- und Prüfungsleistungen erfüllt wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 10%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Der erfolgreiche Abschluss der Module M1 bis M10 wird empfohlen.	
13	Anwesenheit: Im Seminar ist eine 80% Anwesenheit verpflichtend, weil Vorbereitung und Nachbereitung für den Erfolg des Praktikums notwendig sind. Die Anwesenheit während des Praktikums wird durch die aufnehmende Organisation geregelt.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. M. Tietjens	Zuständiger Fachbereich: FB 07
16	Sonstiges: Alle Seminare werden auf Englisch gehalten. Alle Lese- und Schreibaufträge sowie Prüfungen und Präsentationen sind auf Englisch.	

Modultitel deutsch:		Supervision und Coaching						
Modultitel englisch:		Supervision and Coaching						
Studiengang:		Bachelor of Science „Human Movement in Sports and Exercise“						
1	Modulnummer: 14	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 6	LP: 10	Workload (h): 300			
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Coaching and Supervision in Scientific and Personal Skills	P <input checked="" type="checkbox"/>	WP <input type="checkbox"/>	5	60 (4 SWS)	90
	2.	S	Employability I – nach Angebot des Career Service	P <input checked="" type="checkbox"/>	WP <input type="checkbox"/>	1	15 (1 SWS)	15
	3.	S	Employability II - Workshop	P <input checked="" type="checkbox"/>	WP <input type="checkbox"/>	2	15 (1 SWS)	45
4.	S	Versuchspersonenstunden	P <input checked="" type="checkbox"/>	WP <input type="checkbox"/>	2		60	
4	Lehrinhalte: Ziel des Blockseminars „Coaching and Supervision in Scientific and Personal Skills“ ist der Erwerb von Selbstmanagement und Selbstreflexion, sowie die notwendige sozialen und wissenschaftlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten für die Anfertigung der Bachelorarbeit. Allgemeine Fähigkeiten, die im Berufsalltag notwendig sind, werden trainiert. So befähigen die „Employability“ Kurse Studierende selbständige Strategien und praktische Lösungen für auftretende Probleme im Berufsalltag zu finden. Die beiden „Employability“ Seminare bestehen aus einem Seminar nach Maßgabe des Career Service sowie einem ergänzenden Workshop des Fachbereichs. Einige der Seminare des Career Service werden in Englisch angeboten. Die Teilnahme an Studien als Versuchsperson ermöglicht versuchsleitervorbereitende Erfahrungen und erfordert Zeitmanagementfähigkeiten. Die gewonnenen Erfahrungen als Versuchsperson werden im Seminar „Coaching and Supervision in Scientific and Personal Skills“ aufgearbeitet und reflektiert.							
5	Erworbene Kompetenzen: Die Seminarinhalte qualifizieren Studierende den aktuellen Arbeitsmarkt zu analysieren, soziale Netzwerke aufzubauen und zu nutzen sowie ihr eigenes Profil auszubilden. Diese Fähigkeiten sind u.a. Grundlagen für eine erfolgreiche Bewerbung. Ergänzend werden Fähigkeiten wie Selbstmanagement und Selbstreflexion des eigenen Könnens im Hinblick sowohl auf den Berufsabschluss als auch auf den konsekutiven Master verbessert. Die Teilnahme an Studien ermöglicht den Studierenden die Selbsterfahrung als Versuchsperson sowie einen Einblick, welche Verantwortung und Pflichten ein Versuchsleiter im Umgang mit Probanden zu tragen hat. Für die Vereinbarung von Terminen als Versuchsperson wird wiederum das Selbstmanagement geschult.							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine							
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)							
8	Prüfungsleistung:					Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹⁴ Schriftliches Reflexionspapier in Anbindung an das Seminar „Coaching and Supervision in Scientific and Personal Skills“					10 Seiten	100 %	

¹⁴ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Teilnahmenachweise über Versuchspersonenstunden, Essay in Seminar 3, Kurze und umfangreiche Studienleistungen sind zur Vorbereitung, Realisation und Nachbearbeitung der Seminare notwendig. Kurze und umfangreiche Studienleistungen umfassen z.B. Protokolle (1-2 Seiten) und schriftliche/mündliche Aufgaben (ca. 10 Seiten/10-15 Minuten). Die Art der zu erbringenden Studienleistungen wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben. Dauer und Umfang orientieren sich dabei an dem zu bearbeitenden Inhalt.	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte des Moduls werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d. h. alle Studien- und Prüfungsleistungen erfüllt wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 0 %	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Der erfolgreiche Abschluss der Module 1-13 wird empfohlen.	
13	Anwesenheit: In allen Seminaren wird eine 100% Anwesenheit empfohlen. Die Fähigkeit zur Selbstreflexion wird durch das begleitende Feedback und gruppensdynamische Prozesse innerhalb der Seminare ausgebildet, daher ist eine 80% Anwesenheit verpflichtend.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Frau Dr. C. Bohn	Zuständiger Fachbereich: FB07
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch:		Abschlussmodul						
Modultitel englisch:		Final module						
Studiengang:		Bachelor of Science „Human Movement in Sports and Exercise“						
1	Modulnummer: 15	Status:		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
2	Turnus:	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachse m.:	6	LP: 12	Workload (h): 360
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbst- studium (h)	
	1		Bachelor thesis with disputation	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	12		360	
4	Lehrinhalte: Die Studierenden entwickeln selbstverantwortlich eine Forschungsfrage und einen methodischen Ansatz. Sie müssen Daten erheben und selbständig analysieren. Sie werden von der betreuenden Person in grundlegenden Fragen (Themenfindung, konzeptuelle Hilfe, Datenanalyse etc.) beraten.							
5	Erworbene Kompetenzen: Die Bachelorarbeit inklusive Verteidigung unterstreicht das Können der Kandidaten bzgl. selbstständigen und wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens.							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Anfertigung der Bachelorarbeit in Kooperation mit externen Partnern ist möglich.							
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)							
8	Prüfungsleistungen:				Dauer	bzw.	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹⁵				Umfang			
	Bachelorarbeit				11 Wochen, max. 50 Seiten		60%	
Disputation/Verteidigung				15 Min. Vor- trag/Präsentation und 30 Min. Dis- kussion		40%		
9	Studienleistungen:						Dauer bzw. Umfang	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung							
Keine								
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte des Moduls werden verbucht, wenn die Bachelorarbeit von den Gutachtern evaluiert und die Verteidigung erfolgreich absolviert wurde.							
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 20%							

¹⁵ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Die erfolgreiche Beendigung der Module 1-10 ist verpflichtend, um die Bachelorarbeit anzumelden.	
13	Anwesenheit: Die Verteidigung der Bachelorarbeit erfordert die physische Präsenz des(r) Kandidaten/in	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: --	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. H. Meier	Zuständiger Fachbereich: FB07
16	Sonstiges: Die Bachelorarbeit muss auf Englisch verfasst werden. 11 Wochen stehen zur Anfertigung der Bachelorarbeit zur Verfügung. Die Bewertung der Arbeit ist auf einen Zeitraum von 6 Wochen begrenzt. Die Verteidigung kann nur nach erfolgtem Gutachten stattfinden. Die Anmeldung der Bachelorarbeit zu Beginn des 6. Semesters wird empfohlen, damit der Bachelor of Science Studiengang innerhalb von 6 Semestern abgeschlossen werden kann.	